

Ausländerbeirat

**Stabsstelle: Büro der Kreisorgane -
Ausländerbeirat**

Sachbearbeiter: Markéta Roska

Telefon: 0641/9390-1790

E-Mail: marketa.roska@lkgi.de

Gebäude: F – Riversplatz 1-9 Zimmer:
35394 Gießen

Az.: ABR/MR

Datum: 01.07.2011

N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen
am 14.06.2011**

**Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge, Speisesaal
Meisenbornweg 13, 35398 Gießen**

Zu TOP 5: Die Giessener Refugee Law Clinic hat als Arbeitsbereich das Migrations- und Flüchtlingsrecht gewählt – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen befindet, mit der eine enge Zusammenarbeit statt findet. Über das Projekt informiert Janina Giesecking.

Zu TOP 3 und 6: Laut § 7 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Ausländerbeirat des Landkreises Gießen ist der Ausländerbeirat diesmal bei Anwesenheit eines Drittels seiner Mitglieder beschlussfähig, da diese TOP bei der letzten Sitzung wegen mangelnder Beschlussfähigkeit vertagt werden mussten.

Kreisausländerbeirat

Melek Adigüzel

Maria Alves

Ludmilla Antonov

Gülsen Arslan

Francoise Hönle

Serdar Isik

Suna Isik

Veli Kurt

Ivan Lappo-Danilevski

Baris Mehder

Edin Muharemovic

Boris Royak

Tim van Slobbe

Mehmet Yildiz

stellvertretender Vorsitzender

Vorsitzender

Verwaltung
Markéta Roska

Entschuldigt:

Kreisausländerbeirat

Zayed Ali
Rasim Azim
Sultan-Nevin Gündogdu
Alaa Khatib
Teresa Martella
Ibrahim Muhamed
Surejan Mustafov

1.	Besichtigung der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (KT-Drucks. Nr.)
----	--

Vor dem Beginn der eigentlichen Sitzung zeigt Herr MÖSER den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung und informiert über ihre Kapazität und Funktionsweise.

Die Beschlussfassung erfolgt:

2.	Eröffnung und Begrüßung (KT-Drucks. Nr.)
----	---

Der Vorsitzende Tim VAN SLOBBE eröffnet um 19:45 die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende übermittelt Grüße vom neuen Kreistagsvorsitzenden Karl-Heinz FUNCK, der eigentlich bei der heutigen Sitzung des Ausländerbeirates dabei sein wollte, nun aber leider doch verhindert ist. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Maria MASSEE als Mitglied des Ausländerbeirates zurückgetreten ist und stellt ihre Nachrückerin von der Internationalen Liste, Suna ISIK, vor.

Die Beschlussfassung erfolgt:

- | | |
|----|--|
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreisausländerbeirates am 22.03.2011 (KT-Drucks. Nr.) |
|----|--|

Die Niederschrift über die 3. Sitzung wird genehmigt.

Die Beschlussfassung erfolgt:

Ja: 14
Nein:
Stimmenthaltung: 1

- | | |
|----|--|
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreisausländerbeirates am 10.05.2011 (KT-Drucks. Nr.) |
|----|--|

Die Niederschrift über die 4. Sitzung wird genehmigt.

Die Beschlussfassung erfolgt:

Ja: 14
Nein:
Stimmenthaltung: 1

- | | |
|----|---|
| 5. | Vorstellung der "Refugee Law Clinic", eines Ausbildungsprojekts für Studierende der (KT-Drucks. Nr.) |
|----|---|

Janina GIESEKING und Laura HILB stellen die Refugee Law Clinic Gießen vor (s. Anlage 2 und 3).
Anschließend werden Fragen beantwortet und Kooperationsmöglichkeiten angesprochen:
Janina GIESEKING teilt mit, dass die RLC noch ehrenamtliche DolmetscherInnen in verschiedenen Sprachen für die neu eingeführte Gruppenberatung in der EAE gesucht werden und bittet den

Ausländerbeirat um Unterstützung.

Françoise HÖNLE fragt, ob es Abschiebungen von der Einrichtung aus gibt und erhält die Antwort, dass dies vorkomme. In der Regel handele es sich dabei um Rücküberstellungen nach dem Dublin II-Abkommen.

Die Frage der Anwesenden nach der Beratung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ergibt, dass die Jugendlichen in Clearingstellen aufgenommen werden, einen Anspruch auf einen Ergänzungspfleger durch das Amtsgericht haben und dass die RLC diesen oft zuarbeitet.

Die Frage nach dem Umgang mit Traumatisierung und psychosomatischen Erkrankungen der Flüchtlinge ergibt, dass eine Zusammenarbeit mit Prof. GALLHÖFER (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätskliniken Gießen-Marburg) auf Anfrage statt findet – in solchen Fällen diene die RLC als Sprachrohr zwischen Arzt und Patient.

In diesem Zusammenhang wird auf einen Psychosomatikkongress zum Thema „Flucht“ hingewiesen, der im September in Gießen stattfinden soll.

Neu sei das Angebot der psychologischen Supervision für die Studierenden aus der Giessener Psychosomatik.

Es werden noch weitere Fragen und Meinungen ausgetauscht und über die Qualität und Dauer der Unterbringung diskutiert.

Der Ausländerbeirat will sich in Zukunft auch mit der Unterbringung von Flüchtlingen durch und im Landkreis befassen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Referentinnen und äußert den Wunsch nach einer Vertiefung der Zusammenarbeit.

Die Beschlussfassung erfolgt:

- | | |
|----|---|
| 6. | Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu inklusionsbereiten Schulen (KT-Drucks. Nr.) |
|----|---|

Der TOP wird zurückgestellt.

Die Beschlussfassung erfolgt:

- | | |
|----|---|
| 7. | Benennung von Delegierten für die neuen Kreistagsausschüsse (KT-Drucks. Nr.) |
|----|---|

Der Vorstand hat in zwei Sitzungen und in Absprache mit den Listen einen umfassenden Vorschlag für die Besetzung der Kreistagsgremien mit Delegierten des Ausländerbeirates erarbeitet und legt diesen dem Plenum vor.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Ausländerbeirat in jeden Kreistagsausschuss zwei Delegierte entsenden kann, die sich bei Abwesenheit jeweils von einem anderen KAB-Mitglied vertreten lassen können. In den Kreistagsgremien soll grundsätzlich die Mehrheitsmeinung des Ausländerbeirates vertreten werden. Die Abstimmungen erfolgen offen per Handzeichen.

Da es über den Vorschlag hinaus auch einige weitere Vorschläge gibt, vor allem für den Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss – für den auch Edin MUHAREMOVIC kandidieren möchte – **beschließt der Ausländerbeirat, für jeden zu besetzenden Ausschuss erst über den Vorschlag des Vorstandes abzustimmen, um bei einer Ablehnung gegebenenfalls über weitere Kandidaturen abzustimmen.** Der Beschluss erfolgt bei 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

Der Ausländerbeirat beschließt alsdann folgende Delegierte in die Ausschüsse des Kreistages zu entsenden:

HFR (Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss): Tim VAN SLOBBE und Maria ALVES (erste Vertreterin: Ludmilla ANTONOV)
Der Beschluss erfolgt bei 11 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.

SBPS (Schule, Bauen, Planen und Sport): Françoise HÖNLE und Edin MUHAREMOVIC
Der Beschluss erfolgt bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

SJFIGE (Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt): Tim VAN SLOBBE und Maria ALVES (erste Vertreterin: Ludmilla ANTONOV)
Der Beschluss erfolgt bei 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

UNA (Umwelt, Naturschutz, Abfall): Serdar ISIK und Teresa MARTELLA (erster Vertreter: Boris ROYAK)
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

AWKE (Arbeit, Wirtschaft, Kreisentwicklung und Energie): Serdar ISIK und Ivan LAPPO-DANILEVSKI (erste Vertreterin: Ludmilla ANTONOV)
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Beschlussfassung erfolgt:

8. Mitteilungen und Anfragen (KT-Drucks. Nr.)
--

Tim VAN SLOBBE fordert die Ausländerbeiratsmitglieder dazu auf, sich am Hessentag zu beteiligen.

Françoise HÖNLE berichtet kurz aus der Sitzung des agah-Plenums zur Eröffnung des Hessentags. Staatssekretär BRUCKMANN habe sehr kompetent zum Thema Islam gesprochen.

Der Vorstand berichtet, dass er zur Zeit an einem Antrag arbeitet, durch den die agah beauftragt werden soll, sich bei der Landesregierung für die Lösung verschiedener Probleme im Zusammenhang mit der sogenannten Optionspflicht einsetzen soll. Dies betreffe u.a. konkrete Lösungen für Probleme rund um die Passbeschaffung und Registrierung – aber auch die allgemeine Forderung nach der Abschaffung des Optionszwangs.

Der Ausländerbeirat begrüßt und befürwortet die Bemühungen, die Problematik betrifft auch Beiratsmitglieder und viele Menschen, die beim KAB in diesem Zusammenhang um Hilfe gebeten haben.

Der Antrag wird vor dem Einreichen allen KAB-Mitgliedern zugeschickt.

Die Beschlussfassung erfolgt:

Ausschussvorsitzender Tim van Slobbe schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 22:05 Uhr.

Tim van Slobbe

Markéta Roska
Schriftführer